

25.06.2012 – 16:31 Uhr

Lockheed Martin beliefert italienisches Verteidigungsministerium mit Spionage-, Überwachungs- und Aufklärungsflugzeug

Denver (ots/PRNewswire) -

Italienisches Verteidigungsministerium wird Lockheed Martin Airborne Multi-INT Lab in Operationen einsetzen

DENVER, 25. Juni 2012 /PRNewswire/ - Der innovative Airborne Multi-Intelligence Laboratory (AML) von Lockheed Martin für Spionage-, Überwachungs- und Aufklärungseinsätze wird jetzt von der italienischen Luftwaffe für Live-Operationen genutzt. Lockheed Martin hat einen Nutzungsvertrag mit dem italienischen Verteidigungsministerium über die Bereitstellung des AML-Flugzeugs, der Bodenaufklärungssysteme sowie der Flugzeugbesatzung und des Wartungspersonals für das Flugzeug unterzeichnet. Der Vertrag läuft für ein Jahr mit einer Verlängerungsoption auf zwei Jahre.

(Foto: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20120625/NE29541> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20120625/NE29541>])

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20110419/PH85737LOGO-b> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20110419/PH85737LOGO-b>])

Der AML ist ein Gulfstream III Business-Jet, den Lockheed Martin in eine fliegende Testumgebung zur Beschleunigung der Prüfung und des Einsatz von C4ISR-Funktionen verwandelt hat.

"Der AML hat sich als herausragende Testplattform für Aufklärungssensoren der nächsten Generation erwiesen", so Jim Quinn, stellvertretender Vorsitzender von C4ISR Systems bei Lockheed Martin IS&GS-Defense. "Wir freuen uns über den Vertragsabschluss mit der italienischen Luftwaffe zur Nutzung dieses experimentellen ISR-Systems im Operationsumfeld."

Unter dem Vertrag wird die italienische Luftwaffe den AML für das kommende Jahr mit seiner gesamten Palette an Aufklärungstechnik, darunter Signalaufklärung und FLIR, in Live-Operationen nutzen. Dank der offenen Architektur und der konfigurierbaren externen physischen Struktur ist die italienische Luftwaffe in der Lage, zusätzliche C4ISR-Komponenten (Software und Hardware) innerhalb von Stunden statt Tagen zu integrieren. Diese offene Architektur erleichtert zudem die Integration von AML in vorhandene souveräne Bodenarchitekturen, während gleichzeitig die Interoperabilität bei NATO- oder Koalitionseinsätzen gewährleistet bleibt.

Im Rahmen des Vertrages werden Lockheed Martin und die italienische Luftwaffe gemeinsam an der Feinjustierung der allgemeinen Systemanforderungen arbeiten und die Implementierungskonzepte für den Einsatz optimieren. Der AML von Lockheed Martin wird in einer breiten Palette von Missionen eingesetzt, zum Beispiel Schulung, Einsatzkonzeptentwicklung und ISR-Operationen. Lockheed Martin wird zudem für die Wartung des Flugzeugs und der AML-Bodenstationen zuständig sein.

Um eine robuste, speziell auf die Anforderungen der italienischen Luftwaffe zugeschnittene Lösung bereitzustellen, hat Lockheed Martin ein Team aus erfahrenen Branchenspezialisten aus dem Bereich luftgestützte ISR-Systeme wie Kommunikation, Mehrfachsensoren sowie MPP zusammengestellt. Das AML-Team von Lockheed Martin umfasst L-3 Communications Systems-West, Rockwell Collins, FLIR Government Systems und DRS.

Der Erfolg von Lockheed Martin mit dem AML trieb die Einführung der Dragon-Familie von ISR-Konfigurationen im letzten Jahr voran. Die Dragon-Konfigurationen bieten den Kunden einen einmaligen Ansatz zur Anpassung von Missionsanforderungen und Budget an ihren speziellen Sensor-, Kommunikations- und Flugzeugbedarf.

"Lockheed Martin wird seine Einblicke aus der Leistung des AML in Live-Operationen für zukünftige ISR-Konfigurationsangebote nutzen", so Charles Gullede, Leiter der Entwicklungsabteilung für luftgestützte Erkennungssysteme bei Lockheed Martin IS&GS-Defense. "Dieser Vertrag mit der italienischen Luftwaffe ist die erste Bereitstellung des Net Dragon "ISR-as-a-Service"-Konzepts von Lockheed Martin.

Lockheed Martin mit Sitz in Bethesda, Maryland, USA, ist ein global tätiges Sicherheits- und Luftfahrtunternehmen mit ca. 123.000 Angestellten weltweit. Seine Tätigkeit konzentriert sich hauptsächlich auf Forschung, Design, Entwicklung, Produktion, Integration und Support fortschrittlicher Technologiesysteme, Produkte und Services. Der Nettoumsatz des Unternehmens lag 2011 bei 46,5 Mrd. USD.

Weitere Informationen zu AML finden Sie unter www.lockheedmartin.com/us/products/aml.html [<http://www.lockheedmartin.com/us/products/aml.html>].

Web site: <http://www.lockheedmartin.com/>

Kontakt:

KONTAKT: Suzanne Smith, +1-303-229-4456, +1-303-932-5230,
suzanne.m.smith@lmco.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000904/100720780> abgerufen werden.